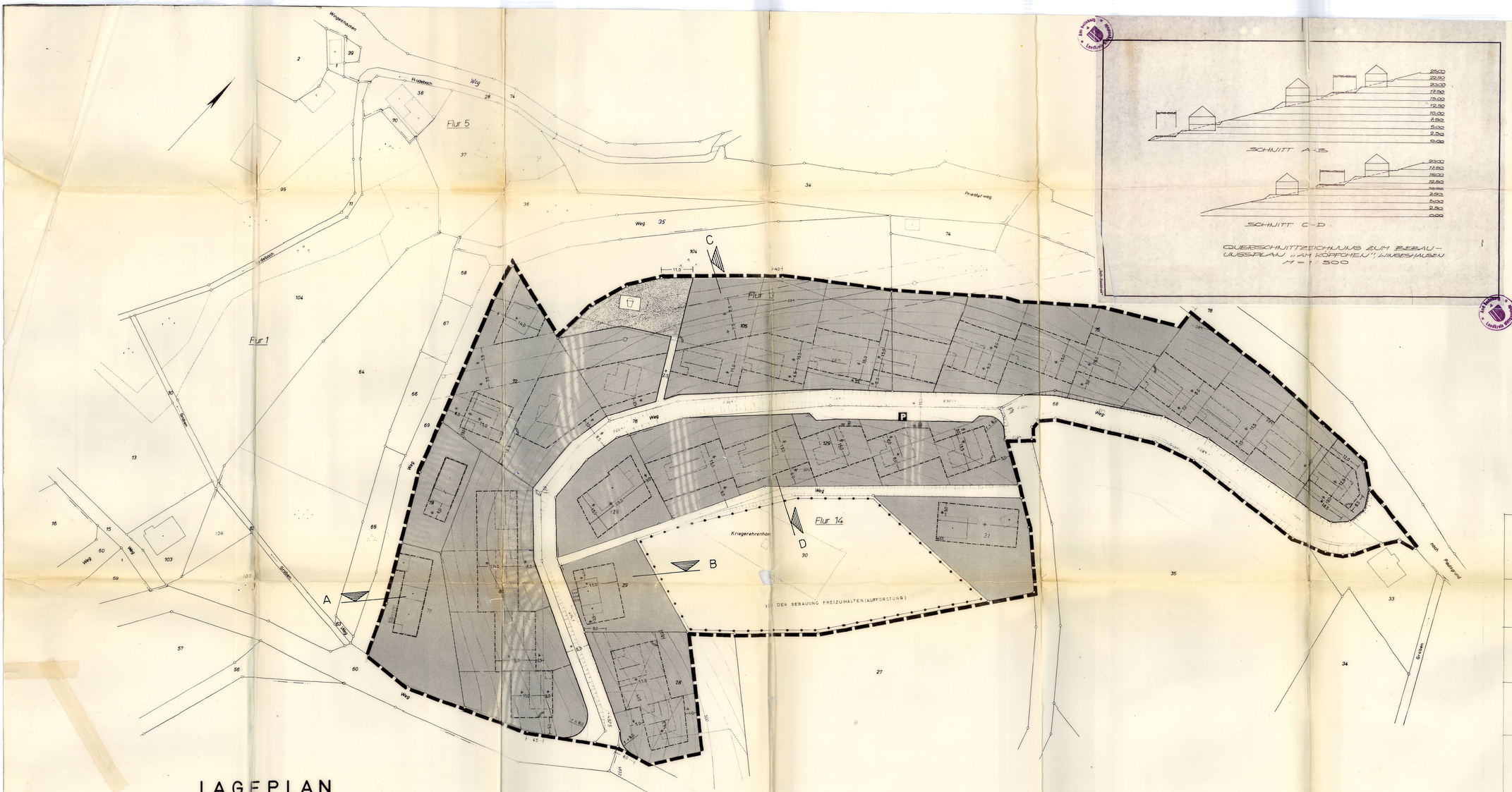


Gemäss den §§ 4 und 28 der GO. NRW. vom 28.10.1952, den §§ 2-12 und 1o des BBauG. vom 23.6.1960 und § 9 des BBauG. Abs. 2 in Verbindung mit § 4 der GO. NRW.

LEGENDE

- Grenze des Planungsgebietes
- Strassenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- vorhandene Flurstückgrenze
- geplante Grundstücksteilung
- vorhandene Bauten
- vorgeschlagene Hausaufstellung (nicht verbindlich) Firstrichtung zulässig
- Grünfläche
- Kinderspielplatz
- P Parkplatz
- 1o-KV-Hochspannungsleitung mit Schutzstreifen
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschossflächenzahl
- Allgemeines Wohngebiet
- Nutzungsabgrenzung

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Für das gesamte Planungsgebiet: WA Allgemeines Wohngebiet
offene Bauweise
2 Geschosse Höchstgrenze, max. Traufhöhe = 8,00m ü. Strassen - O.K.
GRZ 0,3, GFZ 0,5

Für die Aussenflächen der Gebäude sind nur folgende Materialien zugelassen: Sichtbeton, Natursteine, Putz, Vorsatzlieferung, Holzverschalung, Fachwerk. Gebäude, bei denen die Ansichtsflächen mehr als eine Geschoßhöhe sichtbar werden, sollen nicht in einheitlichen hellem Putz errichtet werden; sie sind geschoßweise möglichst unter Verwendung verschiedener Materialien zu unterteilen.

Alle Dächer sind als Satteldächer zwischen Vollgiebeln mit beiderseits gleicher Dachneigung von 35-45° herzustellen. Sie sind mit Schiefer oder schieferähnlichem Material zu decken. Drempel bis zu o,5o m Höhe sind zugelassen.

Bauelemente aus farbigem Kunststoff sind nicht zugelassen.

Notwendig werdende Stützmauern dürfen nur in Sichtbeton oder Naturstein ausgeführt werden.

Für Einfriedigungen sind nur niedrige Holzzäune mit senkrecht stehenden Latten oder Hecken zugelassen.

Je angefangene 15o qm Grundstücksfläche ist 1 hochwachsender Baldbaum anzupflanzen.

Dieser Plan wurde gemäss § 2 (1) des BBauG. vom 23.6.1960 durch Beschluss vom ...14.10.1966... der Gemeinde Wingeshausen aufgestellt. Gleichzeitig wurde gem. § 2 (6) des BBauG. die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit der Begründung beschlossen.

Wingeshausen, den ...24.2.... 1967.

Dernhöfer (Bürgermeister) ... Beute (Ratsmitglied) ... (Schriftführer)

Dieser Plan hat gemäss § 2 (6) des BBauG. vom 23.6.1960 in der Zeit vom ...19.11... 1969 bis ...18.12... 1969 öffentlich ausgelegen auf Grund der Bekanntmachung vom ..... 19 ..

Berleburg, den ...28.2.... 1967. Dernhöfer (Amtsdirektor)

Dieser Plan ist gemäss den §§ 2 und 1o des BBauG. vom 23.6.1960 und §§ 4 und 28 der GO. NRW. vom 28.1o.1952 am ...23.1.1967... als Satzung beschlossen worden.

Wingeshausen, den ...24.2.... 1967.

Dernhöfer (Bürgermeister) ... Beute (Ratsmitglied) ... (Schriftführer)

Dieser Bebauungsplan ist gemäss § 11 des BBauG. vom 23.6.1960 genehmigt worden.

Arnsberg, den ...22.5.... 1967. Der Regierungspräsident Dr. Wolfberg. Im Auftrag: Lüpschen.

Dieser Bebauungsplan wird gemäss § 12 des BBauG. vom 23.6.1960 i.t. ortsüblicher Bekanntmachung vom ...16.6.... 1967 öffentlich aus. Mit der Bekanntmachung ~~ist~~ ~~ist nicht~~ ~~sind~~ ~~sind nicht~~ ... ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Wingeshausen, den ...29 Juni... 1967. Der Bürgermeister (Amtsdirektor) Eingewiesen

Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung genügend eindeutig ist.

Berleburg, den ...31.März... 1967. Katasteramt Kreisobervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung:

Münster, den ..23.1951..... 1955. BERND SCHNEIDER, ARCHITEKT BDA

2. AUSFERTIGUNG

LAGEPLAN

Landkreis Wittgenstein

Gemarkung Wingeshausen

Fluren 1, 5, 12, 13 und 14

Maßstab 1:500

Ausgefertigt: Berleburg, den 25. Mai 1966
Der Oberkreisdirektor
— Katasteramt —
Im Auftrage

Zeichenerklärung:

- Flurgrenze
- Grenze von Nutzungsarten
- ohne Zeichen Ackerland
- Gartenland
- Grünland
- Hutung
- Laubwald
- Nadelwald
- Hf Hof- und Gebäudefläche
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude

BEBAUUNGSPLAN WINGESHAUSEN

TEILPLAN "AM KÖPFCHEN"

PLAN NR. 1

50m